



EVANGELISCHE
CHRISTUSGEMEINDE
BADEN-BADEN

Ausgabe 2/2025
August – November

Gemeindebrief

EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE BADEN-BADEN

DU ERMÖGLICHST DASS AUS DEM ICH EIN WIR WIRD

(Mehr dazu ab Seite 4)

Illustration: Uwe Mayer



Kirchenwahlen
Was sagt die Bibel?

Seite 4

Unsere neue Pfarrerin
Annette Weippert

Seite 6

**Erstes Gemeindefest der
neuen Christusgemeinde**

Seite 8



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

Gedruckt oder
digital als PDF,
wie möchten Sie
zukünftig Ihren
Gemeindebrief lesen?
(mehr auf Seite 6)

Ansprechpartner/Kontaktdaten/Impressum 2
 Grußwort 3
 Kirchenwahlen 2025. 4
 Unsere neue Pfarrerin Annette Weippert. 6
 Sommerkirche/Friedensdekade 7
 Rückblick 8
 Aus dem Gemeindeleben / Regelmäßige Treffen und Begegnungen 10
 Gottesdienste..... 12
 Einladung zur Gemeindeversammlung/Aus dem Gemeindeleben 13
 Kinder 14
 Konfirmanden 15
 Bezirksjugend 16
 Immergrün 17
 Kirchenmusik und Veranstaltungen 18
 Jubiläumskonfirmation/Sammlung 20
 Ambulanter Hospizdienst/Ehe-, Familien- und Lebensberatung 21
 Diakonie & Caritas Beratungsangebot für Ältere 22
 Klinikseelsorge/Rückblick 23
 Einladung zum Mitsingen 24

Ev. Christusgemeinde		
<p>Pfarrstelle III <i>Pfarrer Thomas Müller</i> Tel. 07221 8012288, mobil 0151 25651227 E-Mail: thomas.mueller@kbz.ekiba.de</p> <p>Pfarrstelle I + II Vakant – zur Mithilfe (ab 1.9.25) eingesetzt Pfarrerin im Probedienst Annette Weippert</p> <p>Diakon/Diakonin vakant</p> <p>Bezirkskantor <i>Alain Ebert</i> Ludwig-Wilhelm-Str. 7a, 76530 Baden-Baden, Tel. 07221 3978737, E-Mail: bezirkskantorat. badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de</p>	<p>Sekretariate</p> <p>Lichtental – ehemals Luthergemeinde <i>Sekretärin Sabine Kähl</i> Schafbergstraße 2a 76534 Baden-Baden Tel. 07221 97980 Bürozeiten: Do. 9 – 12 Uhr</p> <p>Stadtmitte – ehemals Stadtkirchengemeinde <i>Sekretärin Sabine Kähl</i> Ludwig-Wilhelm-Straße 7a 76530 Baden-Baden Tel. 07221 8013642 Bürozeiten: Mi. 10 – 12 Uhr + 14 – 16 Uhr Freitag: 9 – 12 Uhr</p> <p>Weststadt – ehemals Paulusgemeinde <i>Sekretärin Claudia Drescher u. Sabine Kähl</i> Jagdhausstraße 18 76530 Baden-Baden Tel. 07221 50730, Fax 507350 Bürozeiten: Di. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 12 Uhr + 14 – 16 Uhr Do. 9 – 12 Uhr E-Mail: christusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de</p>	<p>Dekanat <i>Dekan Christian Link</i> Tel. 07221 2768562 E-Mail: dekanat.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de <i>Sekretärin Susanne Bohe</i> Tel. 07221 3028594 Ludwig-Wilhelm-Str. 7a, 76530 Baden-Baden</p>
		<p>Datenschutzbeauftragter</p> <p>Datenschutzbeauftragter beim Evang. Verwaltungs- und Serviceamt Baden-Baden und Rastatt Ludwig-Wilhelm-Str. 7, 76530 Baden-Baden Tel. 07221 90670</p>
<p>Gebäude</p> <p>Evangelische Stadtkirche Ludwig-Wilhelm-Platz 1 (Augustaplatz) 76530 Baden-Baden</p> <p>Michaelskapelle Ebersteinburg Herrenackerstraße 2a, 76530 Baden-Baden</p> <p>Ev. Gemeindezentrum Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Lukas-Saal, Jugendraum Bertholdstraße 6a, 76530 Baden-Baden</p> <p>Pauluskirche Jagdhausstraße 20, 76530 Baden-Baden</p> <p>Albert-Schweitzer-Saal Jagdhausstraße 18, 76530 Baden-Baden</p>		<p>Spendenkonto Christusgemeinde Baden-Baden IBAN: DE53 6625 0030 0006 0653 95 BIC: SOLADES1BAD</p> <p>Ab 50 € senden wir Ihnen zu Beginn des nächsten Jahres eine Sammelquittung Ihrer Zuwendungen zu.</p> <p>www.christusgemeinde-baden-baden.de</p>
<p>Lutherkirche Hauptstraße 51, 76534 Baden-Baden</p> <p>Lutherhaus Maximilianstraße 82, 76534 Baden-Baden</p>	<p>Impressum V.i.S.d.P.: <i>Thomas Müller</i> Redaktionskreis: <i>Alain Ebert, David Hollstein, Markus Kohlbecker, Thomas Müller, Roswitha Stelp, Susanne Voegler</i></p>	



„Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist. Es sind verschiedene Ämter, aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte, aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allem.“

(1. Korinther 12, 4–6)

Liebe Leserinnen und Leser,

„Prüfet alles und behaltet das Gute“ – die Jahreslosung 2025 steht im ersten Brief des Paulus an die Thessalonicher (Kap. 5, Vers 21) im ältesten, authentischen Brief des Völkerapostels.

Was haben wir nicht alles auszuwählen und zu entscheiden: biografisch und beruflich, gemeindlich und gesellschaftlich, persönlich und politisch. Dieser Satz erhält bei Wahlen eine besondere Bedeutung: am Jahresanfang bei der Bundestagswahl, nächstes Jahr bei der Landtagswahl und gegen Ende dieses Kalenderjahres bei der nächsten Kirchenwahl!

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres werden am ersten Advent-Sonntag, 30.11.2025, auch wieder neue Kirchenälteste für die kommenden 6 Jahre gewählt. In unserer dann knapp ein Jahr fusionierten Gemeinde damit zugleich ein erster von Anfang an gemeinsamer Ältestenkreis mit mindestens 12 Ältesten (die Zahl kann sich durch ergänzende Zuwahl noch auf bis zu max. 18 Ältesten erhöhen). Interessierte werden gebeten, sich mit dem Pfarrer in Verbindung zu setzen oder gerne eine(n) der aktuellen Ältesten anzusprechen. Wir freuen uns über eine bunte Vielfalt und breite Palette im neuen Leitungsgremium.

Einige bisherige Älteste werden sich zurückziehen, aber weiter zur Mitarbeit bereitstehen; andere werden wieder antreten; Dritte frisch kandidieren und sich belebend zur Verfügung stellen. Alle Personen werden in einem Prospekt im Herbst vorgestellt – in diesem Flyer werden auch die genauen Orte und Zeiten der Wahl am letzten November-Wochenende exakt aufgelistet. Die Auszählung ist öffentlich und wird am 30.11.2025 gegen Abend im Bonhoeffer-Saal sein – mit einem Ergebnis ist ca. um 18–19 Uhr zu rechnen.

Alles Nötige zum Wahlverfahren (wann, wo, wer, wie) steht im Anschreiben zur Wahl, das rechtzeitig im November an alle Wahlberechtigten der Christus-Gemeindeglieder verteilt wird.

Herzlich einladen möchten wir bereits an dieser Stelle zu einer Gemeindeversammlung mit Wahlinformation und Präsentation der Kandidierenden sowie der Möglichkeit zu Fragen oder Anregungen und Begegnung mit Gespräch

am Freitag, den 24. Oktober 2025 um 19 Uhr bis ca. 21 Uhr im Gemeindezentrum, Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Bertholdstraße 6a.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme als kräftige Unterstützung der Ältesten für ihr Amt und die künftigen Aufgaben und Herausforderungen incl. Beratungen und Beschlüsse – durch Ihre Stimme und das Kreuz ebenso wie durch begleitende Gedanken und im hilfreichen Gebet.

In diesem Vertrauen grüßt Sie alle herzlich – auch im Namen des Ältestenkreises –

Ihr

Gemeindepfarrer Thomas Müller



Bild: Jona und der Wal, Gemälde von Pieter Lastman, 1621

Gott wählte Jona als Propheten, er sollte der Stadt Ninive den Untergang vorhersagen. Anders als unsere Kirchenältesten, hatte Jona keine Wahl, er musste sich seinem Schicksal fügen – am Ende bewahrte er die Stadt vor dem Untergang. (Jona 1,1)

Zur Kirchenältestenwahl am 30. November 2025

Wählen – was sagt die Bibel

Buch der Bücher wird die Bibel oft genannt. Sie ist eine ganze Bibliothek sehr verschiedener Bücher der Prophetie und Weisheit, von Geschichten und Geboten bis zu Gesetzen und Visionen. Auch unterschiedliche Literaturgattungen finden wir in der Heiligen Schrift: Gebete, Gleichnisse, Briefe der Apostel und Berufungen der Jünger, Liebeslieder und Leidensankündigungen, Träume und Tiere, die sprechen (wie Bileams Esel) und Bäume, die reden wie in der Fabel Jotams im Richterbuch anlässlich der ersten Königs-Wahl in Israel. Dieser meist nicht so bekannte, aber sehr interessante Bibeltext ist angesiedelt, als es noch keinen König in Israel gab; keine Erbmonarchie wie beim Hause Davids und Salomos; als sog. Richter aus dem Volk und auf gewisse Zeit für die Leitung bestimmt wurden – für eine überschaubare Amtsperiode wie bei unseren Wahlen. Jotams Fabel gibt erste Hinweise auf die biblische Sicht:

*Ein Mensch sieht,
was vor Augen ist –
Gott aber
sieht das Herz an.*

a) Kein irdisch Gewählter soll sich an Gottes Stelle setzen, Alleinherrscher sind gefährlich; es braucht die Kontrolle durch das Volk und die Machtbeschränkung durch Regelungen. Das Urglaubensbekenntnis des Gottesvolkes heißt: „Schma Israel“ / „Höre Israel“ (5. Mose 6, 4 + 5).

b) Dass aber der Öl-/Feigenbaum, gar der Weinstock nicht wollen, macht deutlich: nicht immer stehen die scheinbar Besten zur Wahl, besitzen die Geeigneten eine Stelle – manche werden übersehen, andere verweigern sich.

c) Letztlich setzt der unansehnliche sperrige Dornbusch sich durch. Das zeigt, Wahlen können zu überraschenden Ergebnissen

führen. So ist es auch beim Hirtenjungen David: seine Auswahl gegen alle Brüder (äußerlich größer, stärker, älter) führt zur Erkenntnis: Ein Mensch sieht was vor Augen ist – Gott aber sieht das Herz an (sieht tiefer und weiter; kennt Schuld, Seufzer, Sehnsucht).

Wahl hat in der biblischen Sicht immer auch mit Erwählung zu tun durch Gott: von Land und Personen, seines auserwählten Volkes. Israel hat diese Auszeichnung stets als Aufgabe verstanden, als „Würde mit Bürde“; manchmal geklagt:

Könntest Du nicht ab und zu auch mal ein anderes Volk auswählen? Die einmalige Erwählung bleibt bestehen: darauf verweist Paulus unmissverständlich im Römerbrief – doch aus christlicher Sicht wird die Wahl Gottes

ausgeweitet in Christus auf alle Völker. Da gibt es im geistlichen Wahlrecht keine unterschiedliche Wertigkeit der Geschlechter, Generationen, Glaubensrichtungen. Das war in der Kirchengeschichte aber nicht immer so. Die bleibende Erwählung Israels wurde oft leider angezweifelt mit schrecklichen Folgen. Die christlichen Konfessionen haben heftig gestritten:

Die bleibende Erwählung Israels wurde oft leider angezweifelt mit schrecklichen Folgen. //

wer zum (Un-)Heil erwählt sei und woran sich dies festmachen lässt; ob es eine doppelte Prädestination gibt „für Himmel und Hölle“... Das hat in unserer Landeskirche etwa 300 Jahre gedauert seit der Reformation.

Erst vor ca. 200 Jahren konnten Christen in Baden unisono die gegenseitige Anerkennung der gemeinsamen Erwählung dank Gottes Gnade feiern. Die urchristliche Nachwahl des zwölften Apostels (weil Judas unrühmlich ausgeschieden war)

betont weitere Kennzeichen biblischen Wählens: es gibt ein Ringen im Gebet um den Heiligen Geist für die erbetene richtige Wahlentscheidung. Es kann ein Kreuz sein mit den Kreuzen. Zur äußeren Auswahl soll die innere Erwählung kommen: zur *vocatio externa* – die *vocatio interna* treten!

Pfarrer Thomas Müller

„Kirchenältester – kann ich das überhaupt?“

Eine persönliche Betrachtung von Peter Wick

Diese Frage ging mir mehrmals durch den Kopf, als mich der damalige Dekan Hans Martin Siehl im Jahr 1989 fragte, ob ich nicht kandidieren wollte. Damals, mit 30 Jahren, war ich mir unsicher, ob ich mich überhaupt für sechs Jahre für ein Amt verpflichten sollte, und da waren ja noch andere Fragen. Muss ich dafür nicht frommer sein? Muss ich jeden Sonntag in die Kirche gehen? Weiß ich eigentlich genug über den (evangelischen) Glauben, um gemeinsam mit den anderen Ältesten und dem Pfarrer/der Pfarrerin die Gemeinde recht zu leiten, wie es die Ordnung der Kirche verlangt?

Heute, rund 36 Jahre später, weiß ich aus langjähriger Erfahrung, dass eine Gemeinde gerade keine „fertigen“ Leitungspersonen braucht, sondern Menschen, die bereit sind, den Weg der Gemeinde Jesu Christi mitzugehen, sich immer wieder überraschen zu lassen, was auf diesem Weg alles auf sie wartet, und hoffnungsfroh voranzugehen.

Wer hätte Ende des letzten Jahrhunderts gedacht, dass wir eines Tages darüber sprechen, wie wir mit



weniger Pfarrerinnen und Pfarrern und weniger Gebäuden und Geld trotzdem die Gute Botschaft verkündigen können? Aber das sind die Herausforderungen, vor denen wir, Haupt- und Ehrenamtliche, heute stehen, und wir brauchen dafür Menschen, die

bereit sind, Zeit und Ideen einzubringen. Und ja, das geht mit manchen abendlichen Sitzungen einher, das darf nicht verschwiegen werden. Wer jedoch erlebt hat, wie befriedigend es sein kann, nach guten und ernsthaften Diskussionen einen neuen Weg zu finden, der mag erkennen, dass sich die Zeit und Mühe lohnt. Dabei mag uns ein Satz unserer Landesbischofin hilfreich sein, dass es nicht wir sind, die

die Kirche retten müssen, sondern dass uns der vorangeht, der versprochen hat, bei uns zu sein alle Tage bis an der Welt Ende.

*Peter Wick,
Kirchenältester und Mitglied der Landessynode der
Evangelischen Kirche in Baden*

Unsere neue Pfarrerin

Annette Weippert

Ich freue mich, dass ich mich Ihnen auf diesem Wege direkt zu Beginn meines Dienstes vorstellen kann. Ich heiße Annette Weippert und bin ab dem 1. September bei Ihnen in der Christusgemeinde als Pfarrerin tätig. Mein Mann und ich ziehen in das Pfarrhaus neben der Pauluskirche.

Für mich ist es die erste eigene Pfarrstelle, nachdem ich in diesem Sommer mein Vikariat (die praktische Ausbildungsphase) abgeschlossen habe. Dafür war ich die letzten beiden Jahre in der Kirchengemeinde Plankstadt und habe durch die Arbeit in der Gemeinde und durch meine Mentorin viel lernen können.

Ursprünglich komme ich aus Württemberg. Ich bin aufgewachsen in dem kleinen Örtchen Heimerdingen im Großraum Stuttgart. Meine letzten Schuljahre habe ich am Evangelischen Seminar Maulbronn verbracht (einem staatlichen Gymnasium mit kirchlichem Internat, wunderschön gelegen in der mittelalterlichen Klosteranlage). Dort entstand der Entschluss, Theologie zu studieren. Nach dem Abitur wollte ich mich aber zunächst anderweitig engagieren

und leistete ein FSJ beim Deutschen Roten Kreuz in Ludwigsburg, in der Abteilung Krankentransport. Im Theologiestudium verschlug es mich nach Tübingen, Jerusalem und Heidelberg. Besonders die



Foto: privat

Zeit in Jerusalem war für mich prägend. Mich beeindruckten nicht nur die historischen Stätten, sondern auch die ökumenische Vielfalt. Und durch die Situation der Christen als Minderheit stellten sich mir manche Fragen nach dem eigenen Wahrheitsanspruch ganz anders. Nach dem ersten Examen ging es für mich zurück an die Uni in Heidelberg, wo ich mich im Rahmen einer Promotion noch einmal

besonders mit den Paulusbriefen beschäftigte.

Ein wichtiger Zugang zum Glauben ist für mich die Musik, vor allem das gemeinsame Singen in Chor und Gemeinde. In meiner Freizeit findet man mich darum oft bei Proben für Chor oder Orchester – und zum sportlichen Ausgleich auch beim Karatetraining oder einer Wanderung.

Ich wünsche mir Kirche als einen Ort, an dem Menschen durch den Glauben gestärkt werden und in dem Leben geteilt wird. Darum freue ich mich darauf, Sie alle kennenzulernen und auf die vielen Begegnungen im Gemeindeleben – es findet sich sicher bald eine Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen!

Annette Weippert

Im Gottesdienst am 21.9.25 um 10 Uhr wird Pfarrerin Annette Weippert von Dekan Christian Link für ihren Dienst in Baden-Baden gesegnet. Im Anschluss gibt es beim Kirchentee Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen.
Herzliche Einladung dazu!

In eigener Sache: Der Gemeindebrief – digital oder gedruckt?

Erhalten Sie den Gemeindebrief so, wie Sie es gerne hätten? Als Heft in den Briefkasten gesteckt? Oder hätten Sie ihn lieber digital? Oder nehmen Sie sich eh einen in der Kirche mit, wenn die neue Ausgabe ausliegt? **Falls wir Ihnen kein Heft in den Briefkasten stecken sollen, bitten wir Sie um eine Nachricht.** Nennen Sie unserer Sekretärin

Frau Drescher, christusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de, Ihre Mailanschrift und wir schicken den Gemeindebrief als PDF-Datei oder sagen Sie Bescheid (telefonisch 07221 50730, Dienstag 15–18 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 9–12 Uhr), dass wir Ihnen keinen mehr bringen brauchen.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe! *Susanne Voegler*

„Ich sing dir mein Lied“

Sommerkirche 2025

Sechs Sonntage und ein besonderer Samstag-Abend



03.08. 10.30 Uhr	Sinzheim	Diakonin Miriam Schönle	Familiengottesdienst
10.08. 10.00 Uhr	Stadtkirche	Dekan Christian Link	„Ich sing dir mein Lied“
17.08. 10.00 Uhr	Friedenskirche	Pfarrerin Mirjam Keim	„Sommer“ von DOTA
24.08. 10.00 Uhr	Pauluskirche	Pfarrerin Andrea Freisen	„Nächstes Jahr: du wirst sehen“
31.08. 10.30 Uhr	Steinbach	Theologin Ulrike Müller	„Geh aus, mein Herz und suche Freud“
07.09. 10.00 Uhr	Lutherkirche	Pfarrer Thomas Müller	„Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer“
13.09. 19.00 Uhr	Stadtkirche	Dekan Christian Link & Team	Aperol-Gottesdienst a. Samstagabend

Anschließend jeweils Gelegenheit zu Begegnung & Gespräch beim Kirchencafé.

Vorschau: Ökumenische FriedensDekade 2025

„Erzähl mir vom Frieden“

Komm den Frieden wecken

Das diesjährige Motto „Komm den Frieden wecken“ ist mehr als ein Aufruf. Es ist eine Einladung an uns alle, aktiv zu werden. In unseren Gemeinden, in der Öffentlichkeit, in Gesprächen, Gebeten und Zeichen. Seit 45 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung und leistet so einen Beitrag zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses und zur friedenspolitischen Willensbildung in Kirchen, Gemeinden und Gesellschaft.

Jetzt ist die Zeit: Komm den Frieden wecken. Mit Zeichen, die verbinden. Mit Hoffnung, die trägt.

Weitere Information: www.friedensdekade.de und www.friedensdekade.de/christlicher-friedensruf-2025-verabschiedet.

Die ACK Baden-Baden wird auch in diesem Jahr die FriedensDekade gestalten. Das aktuelle Programm wird ab Mitte Oktober in den Gemeinden vorliegen.

Sie haben Freude, Ideen, Anregungen und Lust mitzumachen? Wenden Sie sich gerne über Ihr Pfarramt oder direkt an mich.

Jacqueline Olesen, E-Mail: jacqueline.olesen@gmx.de



Rückblick

Gemeindefest der neuen Christusgemeinde

Erstes gemeinsames Fest am 29. Juni 2025 nach der Zusammenlegung

Foto: Gerd Falk



Ein anderes Gemeindefest oder unser erstes Gemeindefest? Das kommt auf den Blickwinkel an. Die Luthergemeinde feierte seit vielen Jahren immer ein ökumenisches Gemeindefest mit den katholischen Gemeinden St. Bonifatius und Heilig Geist – in diesem Jahr sind unsere katholischen Mitstreiter nicht dabei, dafür aber Mitglieder der neuen Christusgemeinde, die sich ja wie bekannt aus den drei Gemeinden Paulus-, Luther- und Stadtkirchengemeinde zusammengeschlossen hat.

Also doch unser erstes Gemeindefest als Christusgemeinde!

Um es gleich vorab zu sagen – dieses war ein sehr schönes, gelungenes Fest, das von vielen Mitwirkenden aus allen drei Gemeinden liebevoll und gekonnt gestaltet wurde.

Als Örtlichkeit wurde die ehemalige Paulusgemeinde ausgewählt, weil hier vom Platzangebot in den Räumen als auch im Hof und Garten die besten Möglichkeiten bestehen, zumal eine Klimaanlage den großen Gemeindesaal bei den tropischen Außentemperaturen erträglich erscheinen ließ. Aber auch draußen ließ es sich im Schatten aushalten.

Zu einem Fest gehören natürlich leibliche Genüsse, denn miteinander Essen und Trinken verbindet, und das wollten wir ja auch fördern – unsere drei Gemeinden sollen immer mehr Möglichkeiten zum Kennenlernen und Zusammenwachsen erhalten. Jugendliche aus der Jugendgruppe haben mit speziellen, fantasievollen Cocktails „mit und ohne“ große Freude bereitet und viel Anklang gefunden.

Jede ehemalige Gemeinde stellte an einer Plakatwand ihre Angebote und Aktivitäten in ihren Gemeinden vor. Es muss dann überlegt werden, ob wir später diese evtl. zusammenführen oder welche Angebote in den jeweiligen Gemeinden verbleiben sollen.

Und natürlich haben die Mitarbeiterinnen des

Kindergottesdienst-Teams etwas Spannendes mit den Kindern durchgeführt. Sie haben eine Märchenwanderung organisiert, in der körperliche Aktivitäten für die Kinder, aber auch Zuhören und Mitgestaltung enthalten waren. Aber auch die Erwachsenen wurden von der Märchenerzählerin Eva Egloff mit einem spannenden Märchen unterhalten und erfreut. Das Märchen „Die Prinzessin und die Goldäpfel“ wurde von Eva lebendig und temperamentvoll vorgetragen und es war wunderschön.

Den Abschluss unseres Gemeindefestes bildete wie immer ein Gottesdienst, der in der Pauluskirche stattfand, gehalten von Pfarrer Thomas Müller. Der Titel seiner Predigt lautete „Schuh – Predigt“. Jedes Gemeindeglied konnte, wer wollte, ein paar Schuhe mitbringen, die eine besondere Bewandnis im Leben des Einzelnen haben. In seiner Predigt führte Pfarrer Müller aus, dass Gott in allen unseren Lebenslagen auch Halt, Sicherheit und Freude beschert. Lebendigkeit und Mitgestaltung wurden zugelassen, was sich auch im Fürsprache-Gebet zeigte. Jeder aus der Gemeinde war aufgerufen, seine eigenen Wünsche und Gedanken als Fürsprache zu benennen, die Pfarrer Müller dann in sein Gebet mit einfließen ließ.

Erfüllt vom Miteinander und der schönen Gestaltung des Gottesdienstes verließen wir die Kirche. Unser Fest war somit zu Ende.

Haben die drei unterschiedlichen Gemeinden nun etwas mehr zusammengefunden? Zu Beginn fanden sich natürlich die Mitglieder der einzelnen Gemeinden verstärkt zusammen, aber im Laufe des Nachmittages wurden viele Gespräche mit den „anderen“ geführt und es gab anregende Begegnungen.

Wir sind auf einem guten Weg.

Karin Steinmetz



Foto: Gerd Falk

Rückblick

Einfach Heiraten

Segensfeier für Paare am 25. Mai 2025 hat tief berührt



„Einfach heiraten“ war ein Tag, den wir als großes Geschenk, großartiges Fest und einen besonderen Tag für alle, die mit dabei waren, erlebt haben. Die Stadtkirche in Baden-Baden war festlich geschmückt und sechs Pfarrer*innen und Diakon*innen erwarteten die Brautpaare. Das Team der Stadtranderholung des Diakonischen Werkes hatte eine Fotobox aufgebaut, damit die Brautpaare ein Erinnerungsfoto mitnehmen konnten. Älteste der Kirchengemeinde Baden-Baden hatten eine Sekt-Bar aufgebaut, wo nach den Trauungen angestoßen werden konnte. Die Aufregung bei allen war groß und damit verbunden die Frage: Wie wird der Tag werden und wer wird uns begegnen?

Die Paare kamen und mit ihnen Freude, Tränen, Menschen, Menschliches, ihre ganz eigenen persönlichen Geschichten und Gottes Heiliger Geist wehte, umwehte und erfüllte uns während des ganzen Tages.

Ein Paar hatte sich erst vor zwei Jahren gefunden in tiefer Trauer über den Verlust der jeweiligen Partner und sie wollen nun mit Gottes Segen den Weg gemeinsam gehen. Sich unter seinen Schutz stellen.

Ein Paar kam ganz alleine und wollte das ganze Drumherum nicht, sondern diesen besonderen Moment als Paar erleben. Sie haben niemandem etwas gesagt und nach 38 Jahren Ehe gefeiert, dass Gott da ist in ihrem Leben.

Ein Paar war aus den USA, sie machten Urlaub in Deutschland und haben sich angemeldet und waren so berührt, gerührt und erfüllt von dem Segen und von Gott und dem gemeinsamen Feiern ihrer Liebe.

Ein Paar erzählte, dass ein Partner gerade eine schwere OP hinter sich hatte und sie so dankbar sind für sich als Familie. „Wir wollen als Familie deutlich machen: wir sind gesegnet.“

Ein Paar erzählte, dass sie vor sieben Jahren genau an diesem Tag geheiratet haben und nun gesegnet werden wollten.

Der nächste Termin ist wahrscheinlich der 27. Juni 2026. Sind Sie dabei?

Dekan Christian Link

Sternenkinder

Grab -und Erinnerungsstätte wurde ihrer Bestimmung übergeben



Foto: Nathalie Dauteil

Im Beisein von Vertretern verschiedener Institutionen sowie zahlreicher Gäste wurde am 2. Juni 2025 die neue Grab- und Erinnerungsstätte für Sternenkinder sowie das dazugehörige neu gestaltete Labyrinth ihrer Bestimmung übergeben.

Die Grab- und Erinnerungsstätte und das Labyrinth wurden auf einer Grünfläche in direkter Nähe zu dem bereits kleinen bestehenden Grabfeld errichtet.

Die Mitglieder der Projektgruppe ließen die letzten Jahre der Vorbereitungen Revue passieren. Manche Hürden mussten gemeistert werden, um das Projekt zu einem guten Ergebnis zu führen.

Dank der Unterstützung durch das Friedhofsamt und des Gartenamts der Stadt Baden-Baden konnte das Projekt schlussendlich realisiert werden. Ein weiteres Dankeschön gilt auch Unterstützern wie z. B. der Bürgerstiftung, den Kirchen und dem Hospizdienst. Pfarrerin Mirjam Keim von der evangelischen und Diakon Thomas Lenski von der katholischen Kirchengemeinde Baden-Baden durchschritten als erste das Labyrinth und segneten mit einer Zeremonie die neue Grabanlage.

An drei Terminen im Jahr werden Bestattungen von stillgeborenen Kindern durchgeführt. Die ersten bereits in diesem Sommer.

Das Labyrinth lädt mit seinen verschlungenen Pfaden und Wendungen dazu ein, sich als trauernde Eltern auf den Weg zu machen, Ruhe und Trost zu finden.

Markus Kohlbecker

Regelmäßige Treffen und Begegnungen: Ev. Stadtkirche, Michaelskapelle, Ev. Gemeindezentrum

Einladung zum Bibelkreis

Suchen Sie Gemeinschaft? Wollen Sie wachsen im Glauben? Haben Sie das Bedürfnis, Gottes Wort mehr, besser, tiefer verstehen zu lernen? – Dann herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

Der Bibelkreis trifft sich **montags von 16 bis 17 Uhr** zu Bibelgesprächen und geistlichem Gedankenaustausch unter wechselnder Leitung.

Treffpunkt: **Ev. Gemeindezentrum, Lukas- oder Bonhoeffersaal**, Bertholdstraße 6a

Kontakt: Ursula Affemann, Telefon 07221 24685 oder Pfarrer Thomas Müller, Telefon 07221 8012288 (Büro)

Kinder- und Jugendchor

Die Gruppen treffen sich mittwochs ab 16.30 Uhr im **Dietrich-Bonhoeffer-Saal**. Exakte Uhrzeiten und Infos siehe Seite 19 in diesem Gemeindebrief.

Der Frauenkreis lädt ein

Frauen mit Lebenserfahrung treffen sich zu Gemeinschaft und Austausch über ein kirchliches, gesellschaftliches oder kulturelles Thema alle 14 Tage im Lukas- oder Bonhoeffersaal (Gemeindezentrum) – **jeweils dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr**. Die nächsten Termine sind: 16./30. September, 14./28. Oktober, 11./25. November, 9. Dezember.

Treffpunkt: **Ev. Gemeindezentrum**, Bertholdstraße 6a

Kontakt: Ulrike Müller, Telefon 8012288

Stadtkirchenchor

Der Stadtkirchenchor trifft sich donnerstags ab 19.30 Uhr im **Dietrich-Bonhoeffer-Saal**.

Kontakt: bezirkskantorat.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de

Kapellengespräche in der Michaelskapelle Ebersteinburg

Herzliche Einladung an Neugierige und Interessierte! Wir freuen uns auf Ihr Kommen:

Jeden 1. Dienstag im Monat um 16 Uhr.

Gesprächsleitung: Waltraud von Bülow

Die nächsten Termine: **5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember**

jeweils in der Michaelskapelle

Eine Stunde, die sich lohnt!

Lesung

„Ich hol vom Himmel dir die Sterne!“

Samstag, 18. Oktober 2025, 18 Uhr

Gedichte haben nicht nur Herz und Schmerz zum Thema – was alles in Verse gefasst worden ist, ist ein großartiger Schatz und an einem Abend gar nicht abzuhandeln. Frieder Bachteler versucht es trotzdem. Zum dritten Mal zu Gast, bringt er große und kleine Gedichte mit. „Klassiker“ und Gedichte von Frauen aus mehreren Jahrhunderten, Gedichte von der Liebe und von ihrem Misslingen ...

Rezitationen: Frieder Bachteler

**Albert-Schweitzer-Saal,
Jagdhaustr. 18, 76530 Baden-Baden**

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Kirchenöffner gesucht!

(max 2 Std./Woche)

Neugierig auf Kirche? Viele tausende Besucher kamen letztes Jahr zum Besichtigen. Ein Team von treuen Schlüsselverwalterinnen und -verwaltern sorgt für offene Türen.



Für die Sommersaison brauchen wir noch dringend Hilfe bis zum Herbst!

Werktags lediglich zwei Stunden wöchentlich oder 14-tägig, vormittags ab 10.30 Uhr oder nachmittags ab 15 Uhr. Wir benötigen dringend Ihre Unterstützung.

Näheres direkt über Tel. 01515 0535425 oder beim Pfarramt, E-Mail: christusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

Rolf Stelp

Regelmäßige Treffen und Begegnungen: Pauluskirche und Albert-Schweitzer-Saal

Der Besuchsdienst Der Besuchsdienstkreis trifft sich am **Dienstag, 09.09.2025 und Dienstag, 11.11. 2025, jeweils 18 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal.** Weitere Infos bitte im Pfarrbüro erfragen.

Singen mit Frau Brucker

Die Singgruppe trifft sich dienstags um 11 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal. Bei Fragen gibt Ihnen Frau Brucker gerne Auskunft, Tel. 07221 22296.

Ökumenische Bibelabende

Dienstags um 19.30 Uhr gibt es für alle Interessierten eine Einführung mit biblischen Erzählfiguren und Bibelteilen mit der Basisbibel.

Gemeindehaus St. Bernhard (G)
Albert-Schweitzer-Saal (A)

(G) **12.08.2025** *Bitte beachten Sie auch die aktuellen Handzettel und Plakate im Herbst wegen evtl. aktueller Änderungen.*
(A) **09.09.2025**
(G) **14.10.2025**
(A) **11.11.2025**
(G) **09.12.2025**

Der Kindergottesdienst findet sonntags parallel zum Hauptgottesdienst statt. (siehe Seite 16)

Die Kinderkantorei trifft sich mittwochs von 15.30 – 16.15 Uhr im großen Albert-Schweitzer-Saal. Info und Anmeldung über das Pfarramt.

Elterncafé immer mittwochs von 15.30 – 16.30 Uhr parallel zur Kinderkantorei.

Jugend-Events

Mehr zu den Konfis auf S. 17

Herzliche Einladung an alle aktuellen und ehemaligen Konfis und Jugendliche!

EVENT:	WANN und WO?	WAS?	ANMELDUNG
Wer gewinnt den Hauptpreis?	Samstag, 27.09., 17 – 20 Uhr im Garten der Pauluskirche	„Beweist euer Können an verschiedenen Stationen!“	bis 13.09.25
Kino-Event	Samstag, 18.10., 18 – 20 Uhr Ort: N.N.		bis 04.10.25
Zeigt euer Geschick	Samstag, 22.11., 17 – 20 Uhr Albert-Schweitzer-Saal, Pauluskirche	„Baut mit verschiedenen Materialien die längste Feuer-Dominoreihe!“	bis 08.11.25
Eislaufen	Mittwoch, 17.12., 18 – 20 Uhr Eisbahn am Augustaplatz	Gemeinsames Schlittschuhlaufen als Jahresausklang	bis 03.12.25

Wir möchten euch bei monatlich wechselnden Events kennenlernen und eine tolle Zeit mit euch verbringen. Anfallende Gebühren und Eintrittspreise werden übernommen.

Bitte meldet euch per Mail zum jeweiligen Event an, so dass wir besser planen können.

Wir freuen uns auf euch!

**Die Jugendleiter der Christusgemeinde:
Sina, Cornelia, Marcel und Simon**

Anmeldungen bitte an:
marcel-schultz@gmx.de oder
corneliahoerner@web.de





Foto: David Hollstein



Foto: Petra Nußbaum

Gottesdienste in unserer Gemeinde

August bis November 2025

Stadtkirche	Michaelskapelle	Pauluskirche	Lutherkirche	Sonstige
03.08.2025 7. So. n. Trinitatis	10. ³⁰ Uhr	Diakonin Miriam Schönle		Sommerk./Fam.-GD (Sinzheim)
10.08.2025 8. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Dekan Christian Link		Sommerkirche / Kirchentee
17.08.2025 9. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Mirjam Keim		Sommerkirche (Frieden)
24.08.2025 10. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Andrea Freisen		Sommerkirche (Paulus)
31.08.2025 11. So. n. Trinitatis	10. ³⁰ Uhr	Theologin Ulrike Müller		Sommerkirche (Steinbach)
07.09.2025 12. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller		Abschluss Sommerk. (Luther)
13.09.2025 Samstagabend	19 Uhr	Dekan Christian Link & Team		Aperol-Gottesdienst
20.09.2025 Samstagabend	18 Uhr	Pfarrer Thomas Müller		„Rucksackpredigt“
21.09.2025 14. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Annette Weippert		Kirchentee
21.09.2025 Sonntagabend	17 Uhr	Theologin Magdalene Schädlich		Kigo/Café
28.09.2025 15. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller		Taufen
28.09.2025 Sonntagabend	18 Uhr	Theologin Magdalene Schädlich		gemeins. Predigtgottesdienst
05.10.2025 Erntedank	10 Uhr	Pfarrer Annette Weippert		Familien-GD/Kiga Fr. Oberlin
11.10.2025 Samstagabend	18 Uhr	Pfarrer Thomas Müller		ökumenisch in St. Antonius
12.10.2025 17. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer i. R. Marlene Bender		Kirchentee
12.10.2025 Sonntagabend	17 Uhr	Projekt-Team		„Gottesdienst mal anders“
19.10.2025 18. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller		Taufen
19.10.2025 Sonntagabend	17 Uhr	Pfarrer Thomas Müller		Kigo/Café
26.10.2025 19. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller		Jubelkonfirmation/Abendmahl
26.10.2025 Sonntagabend	18 Uhr	Pfarrer Thomas Müller		Abschluss ökum. Wanderung
02.11.2025 20. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Kirchenrat Thomas Jammerthal		Abendmahl
09.11.2025 Dritt. So. d. KJ	10 Uhr	Kirchenrat i. R. Thomas Weiß		Literaturgottesdienst
16.11.2025 Vorl. So. d. KJ	10 Uhr	Pfarrer Annette Weippert		Kirchentee
16.11.2025 Sonntagabend	17 Uhr	Pfarrer Annette Weippert		Kigo/Café
22.11.2025 Samstagabend	18 Uhr	Pfarrer Thomas Müller		Totengedenken/Abendmahl
23.11.2025 Letzter So. d. KJ	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller		Gemeinsames Totengedenken
30.11.2025 1. Advent	10 Uhr	Pfarrer Thomas Müller		Abendmahl / Kirchenwahl anschließend Gemeindeessen

Einladung zur Gemeindeversammlung

Alle Mitglieder der Christugemeinde sind herzlich eingeladen zur **1. Gemeindeversammlung nach der Fusion**. Sie findet statt am **Freitag, 24.10.25 um 19 Uhr im Bonhoeffer-Saal**. Wir treffen uns erst zu einem kleinen Imbiss und besprechen dann die Geschicke unserer Gemeinde. Als Tagesordnungspunkte stehen schon fest: die Ältestenwahl am Sonntag, 30.11.25. Die Kandidatinnen

und Kandidaten werden sich vorstellen. Außerdem wollen wir unsere Erfahrungen in der neuen Gemeinde austauschen. Die Personalsituation wird ebenfalls besprochen werden.

Sie sehen: wichtige Themen, die Ihre Beteiligung verdienen und erfordern. **Bitte kommen Sie und diskutieren Sie mit!**

Susanne Voegler

Einladung – Ökumenische Wanderung 2025

Sonntag, 26. Oktober 2025



Die drei Gemeinden St. Bonifatius, Heilig Geist und Christugemeinde laden ein zur traditionellen ökumenischen Wanderung, die dieses Jahr von der

Christugemeinde (ehem. Luthergemeinde) organisiert wird. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der Lutherkirche. Wir fahren gemeinsam zum Startpunkt, gehen gemütlich wandern, treffen uns gegen 16 Uhr im Lutherhaus zum gemeinsamen Vesper und beenden den Nachmittag mit einem ökumenischen Gottesdienst um 18 Uhr in der Lutherkirche. Nähere Informationen gibt es später im Jahr.

Machen Sie sich bitte ein dickes Kreuz in den Kalender, dass Sie den Termin nicht vergessen!

Es ist eine der besten Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich in unserer noch neuen Gemeinde kennen zu lernen und ökumenische Kontakte zu pflegen, die wir in Lichtental und Geroldsau, Gott sei Dank, immer noch und schon so lange haben.

Susanne Voegler

Nacht der offenen Kirchen

Freitag, 17. Oktober 2025 von 18 bis 22 Uhr

Dieses Jahr organisiert die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) wieder eine „Nacht der offenen Kirchen“ am Freitag, 17. Oktober von 18 bis 22 Uhr.

Die Kirchen sind geöffnet und laden zum Besuch ein. Das ist eine gute Gelegenheit, sich einmal zwei oder drei der vielen schönen Kirchen in Baden-Baden anzusehen. Es wird eine kurze Veranstaltung angeboten zum Verweilen, Zuhören, Mitmachen. Das kann eine Andacht sein, eine Kirchenführung, ein Taizé-Gebet oder Musik: jede Gemeinde macht, was sie möchte. Die Nacht endet um 22 Uhr mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung in der St. Josefskirche.

Das Programm können Sie dann einem Flyer entnehmen, der rechtzeitig in den Kirchen ausliegen wird. Reservieren Sie den Abend für eine Entdeckungsreise in die Kirchenlandschaft Baden-Badens. Sie werden staunen!

Susanne Voegler



Foto: David Hollstein

Kirche mit Kindern

Zu allen Angeboten und Gottesdiensten sind alle Kinder und Familien eingeladen. Falls Ihr Einladungen zu den Angeboten für Kinder und Familien per E-Mail erhalten möchtet, schickt uns einfach eine kurze Nachricht an: christusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

Kleinkindergottesdienste

Der erste kleine Gottesdienst zum aktiven Erleben für 0- bis 5-Jährige in Begleitung ihrer Eltern/eines vertrauten Erwachsenen. Dieser findet sechsmal pro Jahr samstags um 10 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche statt und dauert nur 20 Minuten.

Wir beten, singen, basteln und erleben Geschichten über Gott und Jesus Christus mit viel Freude und Tatendrang. Am Ende gibt es wie immer unsere selbst gebackenen Kekse, passend zum Thema:

Fische, Noten, Herzen, Boote und viele Ideen mehr. Wir freuen uns auf euch!

Unsere nächsten Termine:

- ▶ **27.09.25** Samstag, 10 Uhr, Ev. Stadtkirche
- ▶ **29.11.25** Samstag, 10 Uhr, Ev. Stadtkirche

Gemeinsame Kindergottesdienste

Du bist in der Grundschule und möchtest Gott besser kennenlernen? Hast Du Lust, mit uns spannende Geschichten zu hören, kreativ zu basteln, zu singen und zu beten? Dann laden wir Dich herzlich zu unserem Kindergottesdienst ein.

Wir starten einmal im Monat gemeinsam um 17 Uhr in der Pauluskirche mit den Erwachsenen.

Während Deine Eltern in der Kirche weiter feiern können, nehmen wir Dich mit in unseren kleinen Albert-Schweitzer-Saal.

Schau doch einfach vorbei und entdecke mit uns, was so toll daran ist, ein Kind Gottes zu sein.



Unsere nächsten Termine:

- ▶ **21.09.25** Sonntag, 17 Uhr, Pauluskirche
- ▶ **19.10.25** Sonntag, 17 Uhr, Pauluskirche
- ▶ **16.11.25** Sonntag, 17 Uhr, Pauluskirche

Vorschau Krippenspiel – wer hat Lust mitzumachen?



Du bist zwischen 5 und 12 Jahren und hast Lust, beim nächsten Krippenspiel am **24.12.2025 um 15.00 Uhr in der Stadtkirche** mitzumachen?

Bitte melde Dich im Pfarrbüro der Stadtkirche, z. B. per E-Mail: christusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

Wir freuen uns auf viele junge Mitspieler*innen.

Kinderkantorei

Wir treffen uns jeden **Mittwoch von 15.30 bis 16.15 Uhr** im kleinen Albert-Schweitzer-Saal der Pauluskirche zum gemeinsamen Singen und Musizieren. Die Kinder zwischen 3 und 6 Jahren werden mit einfachen christlichen Liedern, musikalischen Spielen und Klatsch- sowie Rhythmusreimen an die Musik herangeführt. Kleinere Auftritte in Gemeindegottesdiensten runden unser Engagement als kleiner Kinderchor ab.

Parallel zur Musikstunde wird ein Elterncafé für den gemeinsamen Austausch angeboten.



CHORissimo – Kinder- und Jugendchor

Kinderchor (zwischen 7 und 12 Jahren):
(regelmäßig) Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr

Jugendchor (ab 13 Jahren):
(projektbezogen) Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr,
jeweils im großen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-
Saals, Bertholdstraße 6a, 76530 Baden-Baden
Kontakt bei Rückfragen: Bezirkskantor Alain
Ebert, E-Mail: bezirkskantorat.
badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de

Sonstige Termine für Kinder und Familien

18.10.25 Kinderbibeltag der Evang. Kirchen-
gemeinde Baden-Baden im Gemeindehaus der
Friedensgemeinde, Schwarzwaldstraße 131,
76532 Baden-Baden

Weitere Infos: Diakonin Sabine Schrade-Witt-
chen, Tel. 07221 506530

E-Mail: sabine.schrade-wittchen@kbz.ekiba.de



Konfirmation 2025

Eine Segenshandlung, ein Wort mit Bedeutung

Konfirmation, vom lateinischen Wort „confirmatio“ abgeleitet, bedeutet so viel wie Befestigung, Bekräftigung oder Bestätigung.

Am Sonntag, den 24. Mai 2025 bekannten und bekräftigten 21 Konfirmandinnen und Konfirmanden öffentlich ihren christlichen Glauben.

Zahlreich waren die Familien unserer Konfirmanden*innen erschienen. Die Sitzplätze in unserer Pauluskirche reichten bei weitem nicht aus. Vor dieser imposanten Kulisse wurden die

Konfirmationssprüche verlesen und die Konfirmanden*innen mit einem persönlichen Segen durch Pfarrerin Susanne Bahret in die Gemeinschaft der Christen und unserer Gemeinde aufgenommen. Bereits am Vorabend fand in der Lutherkirche der Vorbereitungsgottesdienst statt. Unsere Konfirmanden*innen haben diesen Gottesdienst gestaltet und durchgeführt. Lesungen und Fürbitten

wurden erarbeitet, selbst geschrieben und vorgetragen. Als kleiner Höhepunkt wurde eine Konfirmandin in diesem Gottesdienst im Beisein ihrer Familie und Freunde getauft. *Markus Kohlbecker*



Neues von der Bezirksjugend

Herzliche Einladung an alle aktuellen und ehemaligen Konfis und Jugendliche!



Schatzkisten-Projekt

Alle Konfi-Eltern sind herzlich eingeladen zum „Schatzkisten-Projekt“! An sechs Abenden unter dem Thema „Ich schenke dir eine Schatzkiste. Schätze bergen für mein Kind“ entsteht ein ganz persönliches Geschenk für das eigene Konfi-Kind: eine Schatzkiste gefüllt mit Schätzen aus der Biografie des Kindes. Wir beschäftigen uns mit dem Lebensweg des Konfi-Kindes, dem Taufspruch, der Bedeutung des Namens, besonderen Erlebnissen und dem Konfirmationsspruch. Wir



arbeiten mit leicht zu erlernenden Methoden der Biographiearbeit und schauen wertschätzend auf die Jugendlichen (was in der Pubertät ja nicht immer so einfach ist ...). **Wir starten mit dem 1. Abend am Di., 23.9.25 um 19.30 Uhr in der Friedensgemeinde Baden-Baden.** Anmelden können sich Eltern, Großeltern, Patinnen und Paten und Wegbegleiter*innen der Jugendlichen. Weitere Infos und die Online-Anmeldung finden sich auf unserer Webseite.

Alle-Achtung-Schulung

Die nächste Alle-Achtung-Schulung steht vor der Tür: Sie findet am **Fr., 10.10.25 von 17.00 – 21.30 Uhr in der Friedensgemeinde Baden-Baden** statt und ist DIE wichtige Pflichtschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt in der evang. Kinder- und Jugendarbeit! Beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende ab 16 Jahre können sich online dazu anmelden.



Grenzen achten
vor Missbrauch
schützen

JuLeiCa-Schulung

Du bist mindestens 15 Jahre alt und arbeitest in der Kinder- und Jugendarbeit einer Kirchengemeinde mit? Dann komm' zur JuLeiCa-Schulung der Bezirksjugend in den Herbstferien und lass Dich richtig gut für Dein Ehrenamt ausbilden! In 5 Tagen bekommst Du wichtige Informationen zur Aufsichtspflicht, wie du Spiele erklären und eine Andacht vorbereiten kannst und Vieles mehr.

Es bleibt natürlich nicht bei der Theorie; wir probieren alles auch ganz praktisch aus! Und nach dem Kurs kannst du die deutschlandweit anerkannte Jugend-Leiter-Card (JuLeiCa) beantragen, die dich als qualifizierte*n Teamer*in ausweist.



Bezirks-Jugendgottesdienst

Kurz vor dem Beginn der Adventszeit feiern wir dann den nächsten Bezirks-Jugendgottesdienst am **Fr., 14.11.2025 um 19 Uhr (der Ort wird noch bekannt gegeben)**. Wie immer wartet auf euch ein abwechslungsreicher Jugendgottesdienst mit unserer JuGo-Band und spannenden Themen.

Ausführliche Infos und die Online-Anmeldung zu den einzelnen Angeboten finden sich auf unserer Webseite www.bezirksjugend-babara.de.

Kontakt:

Sonja Fröhlich
E-Mail: sonja.froehlich@kbz.ekiba.de
Telefon: 07222 938373
www.bezirksjugend-babara.de
Instagram: @evang_jugend_babara

**Evangelische Bezirksjugend
Baden-Baden & Rastatt**
Bertholdstraße 1, 76437 Rastatt

Immergrün

Menschen ab 62 in der Gemeinde unterwegs



Gemeinsames Wandern

Am letzten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Kontakt: Christa Becker, redline.becker@t-online.de und Ruth Leis, ruth.leis@gmx.de

Theologisch-philosophisch-ökumenischer Gesprächskreis

Am 2. Donnerstag im Monat, 10 Uhr
Kontakt: Wolfgang Koch, Tel. 07221 22564, wubkoch@gmx.de

Handarbeit

Am 1. Dienstag im Monat, 17.30 Uhr
Kontakt: Roswitha Boy, Tel. 07221 9708305, roswitha_boy@web.de

Kunst und Kultur

Vakant. Wer Interesse hat, diese Gruppe zu übernehmen, gerne bei Pfarrer Thomas Müller melden.

Kino und Glaube

Kinofreunde der Gemeinde treffen sich monatlich im Moviac Kino im Kaiserhof, Tel. 07221 9203920.
Nur dort Reservierung von Eintrittskarten!
Ansprechpartnerin: Uta Euler-Scheibel
Kontakt über das Pfarramt, Tel. 07221 8012288
christusgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

Kochen

Am 2. Donnerstag im Monat, 17 bis 20 Uhr
Kontakt: Brigitte Koch, Tel. 07221 22564, wubkoch@gmx.de

Literaturkreis

Am 2. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Lukassaal
Kontakt: Ulrike Müller, Tel. 07221 8012288, ulrike.mueller60@kbz.ekiba.de
Um Voranmeldung wird gebeten.

Bildgespräch

Termin, Ort und Uhrzeit jeweils nach Vereinbarung
Kontakt: Renate von Heimburg
renatevonheimburg@yahoo.de

Die aktuellen Programme finden Sie auf:
www.christusgemeinde-baden-baden.de >
Gemeinde > Immergrün

Apropos Literaturkreis ...

Einmal monatlich kommen etwa 12 Literaturbegeisterte aus Baden-Baden und Umgebung im Gemeindehaus zusammen, um ein Buch nach Vorschlag von Anja Brockert oder Uwe Kossack zu besprechen. Wir haben das große Vergnügen, dass sich hier ausgewiesene Profis und langjährige Literaturredakteure und Moderatoren des Südwestrundfunks ehrenamtlich engagieren.

Aus der Vielfalt von älteren Titeln und Neuerscheinungen greifen sie scheinbar Bekanntes, Überraschendes, manchmal Provozierendes, aber immer Lesenswertes heraus.

Das jeweilige Werk wird kurz vorgestellt, in den Kontext eingebettet und dann tauscht die Gruppe munter aus, was aufgefallen ist, welche Fragen offen sind und was für Linien in das eigene Erleben gezogen werden können.

Was wohl für die nächste Runde vorgeschlagen wird? Auf jeden Fall verstaubt es nicht unbeachtet im Regal.

Ulrike Müller

Herzliche Einladung zum Glaubenskurs 2025

GLAUBENSREISE
DER KIRCHENGEMEINDE BADEN-BADEN
4 ABENDE ZU DEN THEMEN:

BEHÜTET UMSORGT GESEGNET

ZU WEM BETE ICH?
WOFÜR BETE ICH?
WIE KANN ICH IN SCHWEREN
ZEITEN BETEN?
WARUM KANN ICH TROTZDEM
FEIERN?

MITTWOCH, 1.10.: 8.10.;
DIENSTAG, 14.10. UND 21.10.

START JEWEILS UM 19 UHR MIT IMBISS
19.30 BIS 21 UHR THEMA UND GESPRÄCH

ABSCHLUSS MIT DEM ABEND(B)ROTGOTTESDIENST AM
FREITAG, 24.10.25 UM 18.30 UHR

Friedensgemeinde Baden-Baden, Schwarzwaldstr. 131:
Anmeldung unter friedensgemeinde.baden-baden@kbz.ekiba.de

Kulturelle und musische Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Evangelischen Stadtkirche

Einladung zum offenen Singen

Die blaue Stunde

Einmal monatlich um 18 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Baden-Baden

Herzliche Einladung zur „Blauen Stunde“ einmal monatlich um 18 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Baden-Baden.

Sondertermin am Freitag, den 17. Oktober zur „Nacht der offenen Kirchen“

„Blaue Stunde“ – das ist die besondere Zeitspanne nach Sonnenuntergang und vor dem Eintreten der Nacht. Geheimnisvoll blau leuchtet dann der Abendhimmel. Zeit zum Ausatmen, zur Ruhe kommen, den Tag hinter sich lassen. Das genau ist auch der Gedanke der „Blauen Stunde“ in der Stadtkirche Baden-Baden.

Ausatmen beim gemeinsamen Tönen und Singen vertrauter und neuer Lieder aus dem blauen Gesangbuch „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“. Mit Klängen und meditativen Texten zur Ruhe kommen, Tag und Woche hinter sich lassen.

Kraft sammeln für das, was kommt, und sich tragen lassen von Gedanken und Klängen.

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Wer Freude hat am Singen oder einfach am Zuhören, ist herzlich willkommen.

Alain Ebert, Bezirkskantor

Termine in der Evangelischen Stadtkirche, jeweils 18 Uhr:

Samstag, 19.07.2025 – „How long will we sing?“

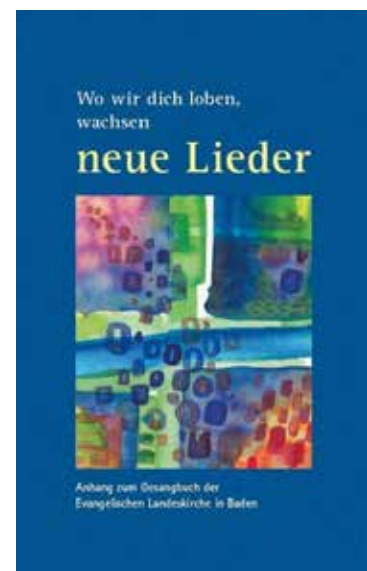
Samstag, 27.09.2025 – „Danke für das Leben!“

Freitag, 17.10.2025 – „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“

19.00 – 19.30 Uhr und 20.00 – 20.30 Uhr

Samstag, 15.11.2025 – „Wir wissen nicht, wann diese Zeit“

Es erwarten Sie mit Vorfreude: Alain Ebert, Bezirkskantor (Musik) und Ute Braun, Pfarrerin (Wort)



Sonstige Konzerte und musisch-kulturelle Veranstaltungen in der Evangelischen Christuskirche Baden-Baden



Dienstag, 16. September 2025
19.30 Uhr, Ev. Lutherkirche

„Gratwanderungen“ Jazzkonzert mit dem Johannes-Link-Trio

Das Trio präsentiert ein vielseitiges Programm mit eigenen Arrangements von Chorälen und Jazzstandards, aber auch mit Eigenkompositionen.

Dabei bewegt sich das Johannes Link-Trio auf einem schmalen Grat zwischen Tradition und Innovation: Choräle & Jazzstandards, ergänzt durch weitere Einflüsse, verschmelzen zu einem eigenen Sound.

Johannes Link, Flügel
Michael Lang, E-Kontrabass
Christoph Lang, Flügelhorn
Eintritt frei – Spenden erbeten



Samstag, 11. Oktober 2025
19.00 Uhr, Ev. Stadtkirche

Stummfilme mit Livemusik

Ensemble SangKlaSch

Die vier leidenschaftlichen Tonkünstler entführen Sie in eine Welt der Nostalgie, des Stummfilms und der vielfältigen Emotionen. Schmelzen Sie dahin, wenn die Stimmen der **Sängerin Colette Sternberg** und dem **Bariton Makitaro Arima** erklingen, lassen Sie sich überraschen von amüsanten und interessanten Stummfilmkostbarkeiten, mal komödiantisch oder gruselig, die von der **Pianistin Reiko Emura** und **Shinichi Minami am Schlagzeug** live untermalt werden.



Sonntag, 23. November 2025
17.00 Uhr, Ev. Stadtkirche

Fragile

Musik und Textlesungen zum Ewigkeitssonntag

Musik von Johann Sebastian Bach (Präludium und Fuge C-Moll, BWV 546), Jehan Alain (Litanies), Sting (Fragile) und anderen, dazwischen meditative Textlesungen.

Das Thema „Fragile – Zerbrechlichkeit“ steht als thematischer Mittelpunkt der Veranstaltung. Musikalisch treffen Orgelwerke des Barock und der Moderne auf zeitgenössische Chansons. Ergänzt wird die Musik durch ausgewählte Texte und Lyrics.

Alain Ebert, Orgel, Gesang und Piano –
Ute Braun, Textlesungen

Singkreise oder Musiziergruppen

Kinderkantorei an der Pauluskirche für Kinder von 3 – 7 J.

Mittwoch, 15.30 – 16.15 Uhr

Albert-Schweitzer-Saal,
Jagdhhausstr. 18

Kontakt: Felicitas Heger

Singgruppe an der Pauluskirche

Dienstag, 11 Uhr

Albert-Schweitzer-Saal,
Jagdhhausstr. 18

Kontakt: Gabriele Brucker

Kinderchor (regelmäßig) an der Stadtkirche für Kinder von 7 – 12 Jahren

Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr

Jugendchor (projektbezogen) an der Stadtkirche für Jugendliche ab 13 Jahren

Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr

jeweils Dietrich-Bonhoeffer-Saal,
Bertholdstr. 6a

Kontakt: Alain Ebert,
E-Mail: bezirkskantorat.
badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de

Stadtkirchenchor Gemischter Chor für Erwachsene jeden Alters

Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Saal,
Bertholdstraße 6a

Kontakt: Alain Ebert,
E-Mail: bezirkskantorat.
badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de

*Kontakt per E-Mail: christuskirche.
baden-baden@kbz.ekiba.de*

Weltweit Gemeinden helfen – Jede Spende ist wichtig!

Sammlung für das Gustav-Adolf-Werk (GAW)



eine gesicherte Existenz haben. Diese Maßnahme fördert das GAW mit 11650 Euro.

Insgesamt unterhält das GAW Förderprojekte in 40 Ländern. Mit einer Spende tragen Sie dazu bei, dass auch weiterhin weltweit evangelische Gemeinden in der Diaspora die nötige Hilfe erfahren.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Roswitha Stelp

Spendenkonto GAW

Evangelische Bank
IBAN: DE 67 5206 0410 0000 5067 88
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:
„Jahressammlung“

Das Gustav-Adolf-Werk (GAW), 1832 in Leipzig gegründet, ist ein weltweites Hilfswerk für evangelische Gemeinden in der Diaspora. Aktuell unterstützt es 113 Projekte mit 1,9 Millionen Euro. Ein Beispiel ist das Programm zur Förderung der Ernährungssicherheit einer indigenen Bevölkerungsgruppe im Norden Argentiniens. Eine Gemeinschaft von 1000 Menschen wird dort von der Diakoniestiftung Hora de Obra der evangelischen Kirche am La Plata unterstützt. Sauberes Trinkwasser, Hilfe bei der Vermarktung von Feldfrüchten und die Weitergabe von traditionellem Wissen rund um den Ackerbau sorgen dafür, dass Indigene



Bild: GAW

Einladung zur Jubiläumskonfirmation in der Evangelischen Stadtkirche

Wer vor **50, 60, 65, 70, 75** oder gar **80 Jahren** in Baden-Baden oder an einem anderen Ort konfirmiert wurde, ist herzlich zum Konfirmationsjubiläum eingeladen. Dies gilt sowohl Menschen aus dem Bereich der Christusgemeinde als auch von anderen Pfarreien und Orten – wer es am **Sonntag, 26. Oktober um 10 Uhr in der Stadtkirche am Augustaplatz** begehen möchte. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Eingangsbereich der Stadtkirche zu letzten Absprachen und zum gemeinsamen Einzug um 10 Uhr zu Wiedereinsegnung und Abendmahl. Anmeldungen bitte mit Namen und Anschrift sowie Telefonnummer und evtl. Mailadresse online oder per Post an das Pfarramt (vgl. Kontaktdaten auf Seite 2). Alle Interessierten erhalten bis Mitte Oktober dann noch einen Informationsbrief mit allen nötigen Informationen.

Thomas Müller



Foto: David Hollstein

Ambulanter Hospizdienst Baden-Baden

Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Rundgang über den Hauptfriedhof

Mittwoch, 17.09.25 um 17 Uhr Rundgang über den Hauptfriedhof mit Herrn Frank Geyer
Dauer ca. 2 Stunden

Vortrag zum Thema „Testament“

Montag, 22.09.25 um 19 Uhr im Rahmen der Demenzkampagne mit Dr. Claudius Korch
Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Bertholdstr. 6a

„Letzte Hilfe“-Kurs

Montag, 13.09.25 von 17 bis 21 Uhr
Begleitung sterbender Menschen durch Nahestehende und Angehörige. Was können Laien tun, welche Möglichkeiten und Hilfen gibt es? Referentinnen sind Theresia Schmid und Irmgard Krane, Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes.

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Bertholdstr. 6a

Anmeldungen jeweils per:

E-Mail: info@hospizdienstbadenbaden.de oder
telefonisch: 07221 9705815

Der Eintritt ist frei.

Ambulanter Hospizdienst Baden-Baden Sinzheim

Begleitung für Erwachsene:

Theresia Schmid

Ludwig-Wilhelm-Straße 7

76530 Baden-Baden

Telefon 07221 9705815

info@hospizdienstbadenbaden.de

Begleitung für Kinder und Jugendliche:

Sabine Kohmann

Maria-Viktoria-Straße 10

76530 Baden-Baden

Telefon 07221 9705816

sabine.kohmann@hospizdienstbadenbaden.de

Trauerbegleitung:

Irmgard Krane

Ludwig-Wilhelm-Straße 7

76530 Baden-Baden

Telefon 07221 9705815

irmgard.krane@hospizdienstbadenbaden.de

www.hospizdienstbadenbaden.de

50 Jahre Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Ein Grund, um innezuhalten und Danke zu sagen

Im Jahr 2025 blicken wir auf 50 Jahre psychologische Beratung für Ehe-, Familien- und Lebensfragen zurück. Ein halbes Jahrhundert, in dem wir Menschen in schwierigen Lebenssituationen zur Seite stehen durften – mit dem festen Vertrauen darauf, dass Veränderung möglich ist.

Seit der Gründung steht unsere Beratungsstelle Menschen in Krisen zur Verfügung – unabhängig von Alter, Herkunft, Glauben oder Lebensform. Dabei verstehen wir unser Angebot als ein Zeichen der Liebe Gottes, die allen Menschen gilt: tröstend, stärkend, ermutigend.

Dieses Jubiläum ist auch ein Anlass, innezuhalten und Danke zu sagen – u. a. für die kontinuierliche Unterstützung durch die Kirchengemeinden.

Wir freuen uns, diesen Weg weiterzugehen – gemeinsam und mit dem Blick auf das, was Menschen stärkt.

Die Termine der offenen Sprechstunde von August bis Oktober sind, jeweils 16.30 – 18.30 Uhr:

Dienstag, 23.09.2025

Dienstag, 14.10.2025

Dienstag, 11.11.2025

Dr. Pamela McCann und das Team der ökumenischen EFL-Beratungsstelle Baden-Baden

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

**Terminvereinbarung unter
Telefon 07221 22000**

Telefonzeiten:

Mo. Do. Fr. 9 – 12 Uhr

Di. 14 – 17 Uhr

Marktplatz 10 · 76530 Baden-Baden

beratung@efl-baden-baden.de

www.efl-baden-baden.de



GerBeRA

Das neue Beratungsangebot für ältere Menschen im Landkreis Rastatt, eine Kooperation des Diakonischen Werks Rastatt und Baden-Baden und des Caritasverbandes für den Landkreis Rastatt e.V.

Bild: Sabine van Erp, pixabay.com



GerBeRA ist nicht nur der Name einer Blume, sondern steht auch für: **Gerontopsychiatrischer Beratungsdienst Rastatt**.

Aber was bedeutet das eigentlich? Unser neues Beratungsangebot richtet sich an ältere Menschen ab 65 Jahren, die seelisch belastet oder von einer psychischen Erkrankung betroffen sind. Gleichwohl können sich auch Angehörige, Freunde oder nahestehende Bezugspersonen an uns wenden.

Denn psychische Erkrankungen nehmen in Deutschland stetig zu. Depressionen im Alter sind weit verbreitet, aber auch Demenzerkrankungen treten immer häufiger auf.

Eine Demenzerkrankung beispielsweise stellt die Betroffenen und ihre Angehörigen vor viele Fragen und Herausforderungen im Alltag. Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es? Wie begleite ich und wie kommuniziere ich mit einer an Demenzerkrankten Person? Wie können sich pflegende Angehörige vor Überlastung schützen und austau-

schen, denn dieser Aspekt kommt häufig viel zu kurz.

Auch Einsamkeit und soziale Isolation sind sehr belastende Aspekte, die im höheren Lebensalter sogar ein Gesundheitsrisiko darstellen können.

Viele ältere Menschen haben nur wenige soziale Kontakte, oft leben die Kinder weit weg oder sind berufstätig, Freunde oder Partner sind bereits verstorben. Dann fehlt oft das Gespräch, der Austausch oder eine gemeinsame Unternehmung. Auch der Alltag wird zu einer Herausforderung, wenn es um organisatorische Dinge wie Einkäufe, den Haushalt oder Arztbesuche geht.

Für genau diese Personengruppen soll das neue Angebot eine Anlaufstelle sein. Wir gehen mit den Ratsuchenden ins Gespräch. Auf Wunsch machen wir auch gerne Hausbesuche. Gemeinsam besprechen wir die Wünsche, Bedürfnisse und Problemlagen des Hilfesuchenden und im nächsten Schritt suchen wir nach einem passenden Unterstützungsangebot.



Caritasverband
für den Landkreis
Rastatt e.V.

Diakonie 
Baden-Baden
Rastatt

Manchmal hilft allein schon das Gespräch, um wieder klarer sehen zu können und das Wissen, wohin man sich wenden kann, wenn Fragen oder Sorgen auftauchen.

Wenn die Betroffenen das wünschen, bleiben wir auch gerne längerfristig in Kontakt.

Unser Angebot ist kostenfrei.

Scheuen Sie sich nicht – nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Eva-Maria Weida

Ansprechpartnerinnen

Diakonie Baden-Baden und Rastatt

Eva-Maria Weida

Kaiserstraße 70, 76437 Rastatt

Tel. 01520 9324415

E-Mail: eva-maria.weida@diakonie.ekiba.de

Caritasverband für den Landkreis Rastatt e.V.

Vildana Kadic

Carl-Friedrich-Straße 10
76437 Rastatt

Tel. 0174 388 090

E-Mail: v.kadic@caritas-rastatt.de



Klinikseelsorge – „Klang und Wort“

Eine Kooperation von Bezirkskantorat und Klinikseelsorge

Seit Frühjahr dieses Jahres laden Bezirkskantor Alain Ebert und ich einmal im Monat die Patientinnen und Patienten der Schmerzstation in Bühl zu „Klang und Wort“ ein. Zu den wohltuenden und entspannenden Klängen von Monochord und Klangschalen kommen meditative Texte und ein Segen. Wir freuen uns sehr an dieser Zusammenarbeit und über die positive Resonanz auf das Angebot. Selbst staunen wir immer wieder über die heilsame Kraft von Klang, Musik und Segensworten, die den Patientinnen und Patienten helfen, für eine Zeit ihre Aufmerksamkeit weg vom Schmerz zu lenken und sich wohltun zu lassen an Leib und Seele.

*Pfarrerin Andrea Freisen, Klinikseelsorge
(andrea.freisen@ekiba.de)*

Klang und Wort

Ein Angebot der Klinikseelsorge mit musikalischen Elementen:

- ▶ **wohltuende Klänge**
- ▶ **Zeit und Raum für Ruhe und Entspannung**
- ▶ **Zuspruch und Segen**

Wir freuen uns auf Sie!

Alain Ebert (Bezirkskantor) und **Andrea Freisen** (Pfarrerin)

Herzliche Einladung!

Dienstag, 16 Uhr
im Gemeinschaftsraum, Klinikum Mittelbaden
(Dauer ca. 20 Min.)

Rückblick

Ökumenischer Pfingstgottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)



Foto: Christoph Müller

Pfingstsamstag: Regen, Pfingstsonntag: Regen, Pfingstmontag: blauer Himmel und Sonnenschein! Auf zum ökumenischen Gottesdienst in der Lichtentaler Allee! Den ca. 500 Besuchern stand eine lange und bunte Reihe an Zelebrierenden aus den Mitglieds Gemeinden der ACK gegenüber. „Feuer und Flamme – wofür brennen wir“ war das diesjährige Motto, dargestellt auf großen Tafeln und durch die gebastelten Krepp-Flammen der Kinder in der Kinderkirche. Die Kollekte war dem Jugendprojekt der Caritas

„Brücke 99“ gewidmet und ergab den stolzen Betrag von gut 2500 €. Am Ende des Gottesdienstes wurde Kantor Friedemann Schaber, der Dirigent des Bläserchores, in den Ruhestand verabschiedet und sein Nachfolger Jörg Böhmer begrüßt.

„Das war mal wieder ein wunderbarer gemeinsamer Gottesdienst“ war die einhellige Meinung der Aktiven nach dem Abbauen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Susanne Voegler



Foto: Christoph Müller

Herzliche Einladung zum Mitsingen – Gründung Bezirkskantorei Mendelssohn Bartholdy Chorprojekt zum 1. Weihnachtstag

Donnerstag, 25. Dezember 2025, 17 Uhr in der Evang. Stadtkirche Baden-Baden

Foto: Alain Ebert



Thomaskirche Leipzig

Im Rahmen eines Kantatengottesdienstes zum **1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2025**, möchte ich gerne eine **Bezirkskantorei gründen** und lade hierzu herzlich interessierte Chorsängerinnen und Chorsänger zum projektbezogenen Mitsingen ein.

In diesem weihnachtlich festlichen Gottesdienst möchte ich Chorwerke von Felix Mendelssohn Bartholdy aufführen, begleitet durch ein Instrumentalensemble und mit Vokalsolisten: geplant sind Auszüge aus der Choralkantate „Vom Himmel hoch“, dem „Christus“-Fragment Teil 1 und verschiedene Chorsätze.

Eine verbindliche Anmeldung mit Angabe der Singstimme ist aus organisatorischen Gründen erwünscht. Bitte senden oder mailen Sie mir Ihre formlose **Anmeldung bis Dienstag, 30. September 2025** an das Evang. Bezirkskantorat Baden-Baden und Rastatt, Ludwig-Wilhelm-Str. 7a, 76530 Baden-Baden oder via E-Mail an: bezirkskantorat.badenbadenrastatt@kbz.ekiba.de.

Probentermine:

Do., 06.11.2025, 19.30–21.30 Uhr, Bonhoeffersaal

Do., 13.11.2025, 19.30–21.30 Uhr, Bonhoeffersaal

Do., 20.11.2025, 19.30–21.30 Uhr, Bonhoeffersaal

Do., 27.11.2025, 19.30–21.30 Uhr, Bonhoeffersaal

Do., 04.12.2025, 19.30–21.30 Uhr, Bonhoeffersaal

Do., 11.12.2025, 19.30–21.30 Uhr, Bonhoeffersaal

Fr., 19.12.2025, 19.00–21 Uhr, **Hauptprobe** – Bonhoeffersaal/Stadtkirche BAD

Mo., 22.12.2025, 19.00–21 Uhr, **Generalprobe** – Stadtkirche BAD

Do., 25.12.2025, 17 Uhr **Musikalischer Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag** (Stadtkirche BAD)

Wiederh.: So., 28.12.2025, 10 Uhr **Musikalischer Weihnachtsgottesdienst** in der Evang. Kirche Lichtenau

Alain Ebert, Bezirkskantor